

Die Stimmung in Wiener Finanzkreisen.

Die Meldungen über die schweren Niederlagen, die die russische Armee in den letzten Monaten erlitten hat, verursachen nicht nur eine Entwertung der russischen Saluta, sondern scharfe Rückgänge in russischen Anlagewerten und Aktien. Die Erörterungen, welche in der Duma über die russische Finanzlage stattfanden und welche deutlich die vollständige Zerrüttung der russischen Staatsfinanzen dokumentieren, verschärfen diesen Liquidationsprozeß. Trotz des fortgesetzten Siegeszuges der verbündeten Armee verharret der Verkehr weiter in zuwartender Haltung. Die Kurssteigerungen an der New-Yorker Börse, aus welchen man auf eine ruhigere Beurteilung der „Arabic“-Affäre schließen will, konnten gleichfalls nicht zur Belebung der Lethargie, die dem Verkehr derzeit anhaftet, beitragen. Der Anlagemarkt liegt ruhig; Devisen erfuhr eine neuerliche Versteifung.